

Bremer-Häuser-Actien-Gesellschaft in Norderney.

Gegründet: 30./4. 1897.

Zweck: Erwerb u. Verwert. der von der Deutschen Nationalbank in Bremen käuflich übernommenen Bremer Logierhäuser auf Norderney und Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. damit in Verbindung stehenden Geschäfte.

Kapital: M. 260 000 in 260 Aktien à M. 1000, wovon 5 im Besitz der Ges. selbst.

Hypothekar-Anleihe: M. 300 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., Tant. an A.-R. u. Vorst., Rest z. Ern.-F. u. Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Immobil. 406 145, Mobil. 133 969, Bankguth. 73 582, Kassa 424, eig. Aktien 5000. — Passiva: A.-K. 260 000, Hypoth. 300 000, Kaut. 5000, R.-F. 22 259, Ern.-F. 684, Div. 26 000, Tant. an A.-R. 1000, Ern.-F. 4178. Sa. M. 619 121.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 6101, Gehälter u. Löhne 10 070, Verpfleg. 5133, Unterhalt. 10 837, Steuern u. Lasten 4794, Insertion 1225, Zs. 12 062, Abschreib. 6184, z. R.-F. 1640, Gewinn 31 178. Sa. M. 89 229. — Kredit: Mieten M. 89 229.

Dividenden 1897—1911: 10, 6, 8, 10, 10, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{3}{4}$, 9 $\frac{1}{2}$, 10, 10, 10, 9 $\frac{1}{2}$, 10, 10%.

Direktion: G. F. Lange. **Administration:** Königl. Garten-Insp. a. D. Lampe.

Aufsichtsrat: Vors. Herm. Koppel, Norden; Stellv. Moses von der Wall, George Lange, Wilh. Reinke, Norderney; Jul. Kronheimer, Hamburg.

Zahlstelle: Norden: Norder Bank.

Bayerische Terrain-Akt.-Ges. Nürnberg in Nürnberg.

Gegründet: 5./5., 10./6. 1909; eingetr. 11./6. 1909. **Gründer:** Geh. Hofrat Dr. Felix Hecht, Mannheim; Jul. Brebacher, Rechtsanw. Dr. Hugo Cahn, Rentier Rich. Pfeiffen, Nürnberg; Justizrat Dr. Ludwig Hecht, Frankf. a. M. Geh. Hofrat Dr. Felix Hecht in Mannheim u. Jul. Brebacher in Nürnberg haben Grundstücke, gelegen in den Gemeinden Kleinreuth, Grossreuth h. d. V., Sündersbühl u. Gärten h. d. V., bzw. Bauparzellen an der Kobergerstr., Uhländstr., Krelingstr. u. s. w., zus. 68 200 qm Nettobauland, das ist ca. M. 33.72 per qm, in die Akt.-Ges. eingebracht u. für diese ihre Einlagen erhalten: Geh. Hofrat Dr. Hecht M. 1 450 000 in 1450 Aktien, Jul. Brebacher M. 850 000 in 850 Aktien. Die Gründungskosten (M. 159 061) gingen zu Lasten der Ges. Ende 1909 wurden zur Arrondierung 77 360 qF. Nettobauland hinzuerworben; auch beteiligt an einem im Süden der Stadt gelegenen Terrain mit M. 102 803.

Zweck: Erwerb, Verwaltung u. Verwertung der im Gründungsakt verzeichneten Terrains sowie anderer Grundstücke. Die Ges. ist berechtigt, alle zur Erreichung ihres vorgedachten Zweckes erforderlichen Geschäfte abzuschliessen; sie ist namentlich befugt, das zu Strassenanlagen erforderliche Terrain unentgeltlich abzutreten, Darlehen zu gewähren u. zu nehmen, veräusserte Parzellen in der Zwangsversteigerung oder aus freier Hand zurückzukaufen u. auf den der Ges. gehörigen Grundstücken Bauten zu errichten. Die Ges. hat 1910 von ihren Bauterrains zwischen Piloty- u. Kreling-, Koberger- u. Meuschelstr. 9 Bauparzellen von zus. 40 738 qF. mit M. 47 820 Gewinn verkauft. Im J. 1911 veräussert 17 Bauplätze, zus. 69 315 qF. mit M. 78 847 Bruttogewinn. Ende 1911 bestand der Gesamtgrundbesitz noch aus 46 157 qm = 541 874 qF. Nettobauland, sowie aus den ideellen Hälfte-Anteilen an 95 489 qm = 1 121 012 qF. Brutto-Bauland. Im J. 1911 angekauft die Häuser Friedrichstr. 57 u. Kaulbachstr. 23, mit M. 183 324 zu Buch stehend.

Kapital: M. 2 320 000 in 2320 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 470 500.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Die Ges. wird die Mitte zwischen Dividenden- u. Liquidationsges. einhalten. Nach den Statuten soll für 1909 u. 1910 eine Div. nicht verteilt werden. Von der G.-V. hängt es von 1910 an ab, Beschlüsse über die Verwendung des Reingewinns nach Dotierung des R.-F. zu fassen. Die G.-V. kann auch eine Amort. der Aktien beschliessen, jedoch nur dann, wenn die Div. von 4% bezahlt ist. Ausserdem ist eine Amort. nur dann zulässig, wenn sich dieselbe auf mindestens 100 Aktien pro Jahr erstreckt. Die Festlegung dieser Bestimmungen ist deshalb erfolgt, weil die Ges. sich vorbehält, noch weitere Erwerbungen zu den bereits eingelegten Grundstücken zu machen. Der A.-R. erhält 7 $\frac{1}{2}$ % nach Abzug von mind. 4% des A.-K., mind. aber jährl. M. 1000 pro Mitglied.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Terrain 2 557 993, Kassa 3233, Mobil. 1. Pläne 954, Kaut. f. Strassensich. 39 372, Aktivhypoth. u. Restkaufschillinge 384 997, Effekten 869, Häuser 183 324, Verlust 98 344. — Passiva: A.-K. 2 320 000, Hypoth.: a) Terrain 313 500, b) Häuser 157 000, Kredit. 457 590, Rückstell. 21 100. Sa. M. 3 269 090.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 98 801, Zs. 21 502, Unk. 25 774, Provis. 2472, Abschreib. 132, Hypoth.-Zs. 16 241, Steuern 3252, Rückstell.-Kto 21 000. — Kredit: Gewinn bei Terrainverkauf 78 847, Hypoth.-Zs. 4275, Miete 7710, Verlust pro 1911 98 344. Sa. M. 189 177.

Dividenden 1909—1911: 0%. **Direktion:** Jul. Brebacher.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul Dr. phil. h. c. Carl Reiss, Mannheim; Stellv. Otto Kohn, Nürnberg; Justizrat Dr. Ludw. Hecht, Frankf. a. M.; Rechtsanw. Dr. Hugo Cahn, Rentier Rich. Pfeiffen, Nürnberg; Prof. Dr. Hans Hecht, Basel.

Zahlstellen: Nürnberg: Ges.-Kasse, Bayer. Disconto- u. Wechselbank A.-G.